

## **EIN JAHR KLIMASCHUTZ-MANAGERIN IN ROßDORF – EINE ERSTE BILANZ**

Der eine oder andere wird wissen, dass Roßdorf eine Klimaschutz-Managerin hat. Sabrina Gran wurde zum 1. Jan 2021 eingestellt. Wir haben Sie nach einem Jahr Tätigkeit im Rathaus um ein Interview gebeten.

### **Wie wurde sie Klimaschutz-Managerin?**

Frau Gran aus Wiesbaden hat nach dem Schulabschluss zunächst Schornsteinfegerin gelernt und drei Jahre in dem Beruf gearbeitet. Auch wenn Sie oft hoch oben gearbeitet hat, wollte Sie höher hinaus und hat in Hannover eine Ausbildung zur staatlich geprüften Technikerin mit Schwerpunkt Umweltschutz gemacht. Das war immer noch nicht genug und sie hat dies ergänzt mit je 1 Monat Schulung zur Umweltschutzbeauftragten und Umweltschutz-Managerin (TÜV-geprüft). Im Dez. 2020 hat sie sich u.a. in Roßdorf auf die ausgeschriebene Stelle beworben und noch „zwischen den Jahren“ ihren Vertrag erhalten. Dienstantritt war am 04.01.2021, mich hat sie tags darauf kontaktiert. Ihr Vertrag, der von der Bundesrepublik gefördert wird, ist auf drei Jahre befristet. Eine Verlängerung um 2 Jahre ist möglich.



Bild: Bildschirmkopie vom Online-Interview zwischen Claus Nintzel und Sabrina Gran

### **Klimaschutz in Roßdorf**

Auf die Frage, wo Roßdorf steht, gab es die Antwort: „Roßdorf steht besser dar als andere Gemeinden gleicher Größenordnung, hat jedoch in den meisten Bereichen keine Vorreiterrolle. Im Bereich Mobilität ist die Gemeindeverwaltung durch die Anschaffung von E-Lastenrädern und E-Autos sowie der Einführung des Car-Sharing gut vorangekommen.

Wir als REG.eV sehen die beiden Windkraftanlagen auf dem Tannenkopf als das letzte Leuchtturmprojekt der letzten 7 Jahre an.

Zu der Frage, ob das seit Jahren geführte Logo zur Klimakommune Hessen dann berechtigt ist, kam die Antwort: „zum Teil, es ist aber noch Luft nach oben“. Damit mehr im Bereich Klimaschutz passiert und das Logo eine größere Bedeutung bekommt, versieht das Land mittlerweile Vorgaben an die Kommunen, Sanktionen gibt es noch nicht bei Nichteinhaltung.

### **Wichtige Aktivitäten der Klimaschutz-Managerin in 2021**

An erster Stelle wurde von Frau Gran die Energiekarawane für das Rehberggebiet genannt, eine aufsuchende Energieberatung, die bisher 74 von rund 400 Hausbesitzern in Anspruch genommen haben. Sechs Energieberater\*innen sind tätig. Über eine tatsächliche Umsetzung von Maßnahmen hat die Gemeinde noch keine Informationen. Ferner:

- Gemeinsam mit der Initiative Nachhaltig gemeinsam Leben jetzt gab es eine Informationsveranstaltung für Gastronomen sowie einen Tag der Nachhaltigkeit für die Bürger\*innen mit vielen interessanten Ständen rund um das Thema
- Einführung des Klimaschutzsparschreibers in das Neubürgerpäckchen
- Umfrage zum Thema Energieeinsparen den Mitarbeitenden im Rathaus
- Zwei weitere E-Ladesäulen

Viel Zeit wurde für die Einarbeitung in die Verwaltungsabläufe im Rathaus und für Fortbildung sowie der Vernetzungsarbeit aufgewendet.

### **Die Wünsche der Klimaschutz-Managerin**

Von der Gemeindeverwaltung wünscht sich Frau Gran, dass das Thema Klimaschutz künftig in allen Bereichen ankommt und berücksichtigt wird, da die Verwaltung eine Vorbildfunktion hat. Und von den Bürgern in Roßdorf und Gundershausen wünscht sich Frau Gran eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Klimaschutzthemen und keine Angst vor Veränderungen.

Einige Themen, die in diesem Jahr und langfristig angegangen werden sollen, wären durchaus geeignet, sie im Rahmen der Energiewerkstatt breit zu diskutieren, zu der in diesem Quartal von Frau Gran eingeladen werden soll.

Claus Nintzel, Vorstand REG.eV